

Pressemitteilung

Europäische Akademie Otzenhausen fest in amerikanischer Hand

Otzenhausen. Man könnte meinen, das Saarland wird bald zum 51. Bundesstaat der USA. Denn die Amerikaner kommen nach Otzenhausen.

Vom **17. – 30.05.2016** finden zum ersten Mal parallel vier verschiedene internationale Europa-Studienprogramme mit Amerikanern in Otzenhausen statt: Dabei treffen sich in der Europäischen Akademie Otzenhausen amerikanische mit spanischen und deutschen Studierenden von sechs verschiedenen Universitäten und Hochschulen, um sich konstruktiv zu verschiedenen Europa-Themen auszutauschen.

Die zielgruppenspezifischen Vortrags- und Workshop-Themen reichen von den Grundlagen der EU, über Nachhaltigkeit - Was tut sich in Europa und den USA? ; Asylpolitik der EU - Macht Europa die Grenzen dicht? bis hin zu transatlantischen Wirtschaftsthemen, wie ganz aktuell das Thema TTIP.

Neben den Inhalten stehen Förderung und Verbesserung der interkulturellen Kompetenzen der Teilnehmer durch einen intensiven Austausch im Mittelpunkt. Dadurch sollen das Interesse am jeweils anderen Land verstärkt, die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel verbessert und das gegenseitige Verständnis füreinander gefördert werden. Ein weiteres Ziel ist der Aufbau und die Förderung von Netzwerken zwischen jungen Leuten aus den USA, Deutschland und Spanien.

Die parallel verlaufenden Programme werden durch inhaltlich auf die Seminar-Themen abgestimmte Exkursionen abgerundet, z.B. nach Brüssel zum Rat der Europäischen Union, nach Straßburg zum Europarat sowie nach Verdun und Schengen.

Zentrale Partner der Europäischen Akademie Otzenhausen für diese Programme sind:

- Rhodes College Memphis, Tennessee, USA
- Francis Marion University, South Carolina, USA
- College of Charleston, South Carolina, USA
- Kennesaw State University, Georgia, USA
- Universidad Alfonso X el Sabio, Madrid, Spanien
- Universität Koblenz-Landau
- Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW)

Die ASKO EUROPA-STIFTUNG und die Europäische Akademie Otzenhausen bieten seit nunmehr 14 Jahren unter dem Motto „**Experience of Europe**“ eine Reihe von internationalen Studienprogrammen an, die insbesondere Studierenden, aber auch professionellen Nachwuchskräften und Multiplikatoren aus dem politisch-administrativen Bereich, einen intensiven Überblick über die Geschichte, den Aufbau und die internationale Rolle der EU sowie über aktuelle politische und gesellschaftliche Herausforderungen geben. Die Programme werden von hochqualifizierten, erfahrenen und mehrsprachigen Studienleitern der EAO in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnerorganisationen und Partneruniversitäten organisiert und durchgeführt. Im Laufe der Jahre hat

sich die Anzahl der Programme kontinuierlich erhöht: Derzeit werden **23 verschiedene Programme mit Teilnehmern aus 22 Nationen** (u.a. USA, Kanada, Japan, Südkorea, den Ländern des westlichen Balkans, Israel, Russland, Spanien, Nordafrika) durchgeführt.

Weitere Informationen zur den **Internationalen Europastudien** finden Sie unter **www.eao-otzenhausen.de**

Pressekontakt:

Christina Weiland
ASKO EUROPA-STIFTUNG
Pestelstraße 2
66119 Saarbrücken
Tel: 0049 (0)681-92674-30
c.weiland@asko-europa-stiftung.de
www.asko-europa-stiftung.de